

Rationalisierung und Betriebsverfassung

Herausgeber:
INDUSTRIEGEWERKSCHAFT METALL
für die Bundesrepublik Deutschland
– Vorstand –
Juni 1983
Verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Janzen
Redaktion: Andreas Drinkuth, Werner Hinrichs
Zeichnungen: Rainer Hachfeld
Druck: Union-Druckerei, Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	7
Einführung	9
Teil 1	
Rationalisierung	11
A. Rationalisierung: Eine politische Aufgabe für Vertrauenskörper und Betriebsrat	11
1. Eine alltägliche Geschichte	11
2. Der Kampf gegen negative Rationalisierungsfolgen kann nicht am Schreibtisch gewonnen werden!	13
3. Die „Rationalisierungskette“	15
4. Die Formen der Rationalisierung	22
5. Die „Salamitaktik“ der Unternehmer	25
6. Ablauf einer Organisationsanalyse	28
7. Die politische Verantwortung von Vertrauenskörper und Betriebsrat	34
B. Checklisten	35
1. Zusammenarbeit: Vertrauenskörper, Betriebsrat und Belegschaft	35
2. Fragenkatalog für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses bei Rationalisierungsmaßnahmen (kann abgewandelt auch für den Betriebsrat verwandt werden)	36
3. Bildung eines Rationalisierungsausschusses	37
4. Qualitätskatalog zur menschengerechten Arbeitsstrukturierung	38
C. Was ist Rationalisierung – einige grundsätzliche Bemerkungen	41
1. Die Folgen der Rationalisierung	41
2. Kriterienkatalog Rationalisierung	45
Teil 2	
Rechtliche Handlungsmöglichkeiten	49
A. Planungsphase	
1. Unterrichtung und Beratung nach § 90 BetrVG	53
1.1 Rechtzeitigkeit	54
1.2 „Umfassend“	55
1.3 Auswirkungen auf Arbeitnehmer	56
2. Personalplanung	57
3. Sonstige Rechte bei der Personalplanung	58
4. Wirtschaftsausschuß	59
5. Direkte Unterrichtung der Belegschaft	60
6. Individualrechte der Arbeitnehmer	60

	Seite
6.1 §§ 81–85 BetrVG	61
6.2 Personelle Einzelmaßnahmen	62
7. Betriebsänderung nach § 111 BetrVG	62
7.1 Formen von Betriebsänderungen	64
7.2 Anzahl der Betroffenen	65
7.3 Wesentliche Nachteile	66
B. Rechte während Planung und Durchführung	67
1. Interessenausgleich	67
2. Sozialplan	68
3. Einwirkungsmöglichkeiten auf Organisationsanalyse	69
3.1 Personalfragebögen	69
3.2 Verhalten der Arbeitnehmer	70
3.3 Technische Überwachungseinrichtungen	73
3.4 Lohngestaltung, leistungsbezogenes Entgelt	75
C. Durchführungsphase	75
1. Grundrechte der Arbeitnehmer	76
2. Technische Überwachungseinrichtungen	77
2.1 Allgemeine Kriterien	77
2.2 Spezielle Anwendungsfälle	81
2.2.1 Produktographen	82
2.2.2 Fahrtenschreiber	82
2.2.3 Zeitstempler	82
2.2.4 Datensicherungssysteme	83
2.2.5 Optische Überwachungsanlagen	83
2.2.6 Akustische Überwachungseinrichtungen	83
2.2.7 Telefondatenerfassung	83
2.2.8 Kantinen- und Tankstellenabrechnung	83
2.2.9 Arbeitsberichtssysteme	84
2.2.10 Personalinformationssysteme	84
2.2.11 Bildschirmarbeit	85
2.2.12 NC/CNC-Maschinen	89
2.2.13 Planungs- und Steuerungssysteme für Fertigung und Instandhaltung	91
3. Gesundheitsschutz und menschengerechte Arbeitsgestaltung	92
3.1 Gesundheitsschutz	93
3.1.1 Tarifliche Regelungssperre	94
3.1.2 Spezialgesetzliche Regelungssperre	94
3.1.3 Gesetzliche oder UVV-Rahmenvorschriften	95
3.2 Menschengerechte Gestaltung der Arbeit	100
3.2.1 Änderungen	101
3.2.2. Offensichtlicher Widerspruch zu gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen	102

3.2.3	Besondere Belastung	Seite 104
3.2.4	Maßnahmen	105
3.2.5	Zwischenergebnis	106

D. Durchsetzungsstrategie 106

1.	Allgemein	106
2.	Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat – Konzernbetriebsrat	107
3.	Einzelne Handlungsmöglichkeiten	109
3.1	Allgemeine Überwachung	109
3.2	Beantragung von Maßnahmen	110
3.3	Initiativrecht	110
3.4	Unterrichtung	110
3.5	Sachverständige	111
3.6	Ausschußbildung	111
3.7	Ordnungswidrigkeiten	111
3.8	Straftaten	112
3.9	Zwangsverfahren	112
3.10	Beweisführung	112
3.11	Allgemeines Beschlußverfahren	113
3.12	Einstweilige Verfügung	114
3.12.1	Verfügungsanspruch	114
3.12.2	Verfügungsgrund	115
3.12.3	Einzelfälle	116
3.13	Einigungsstelle	117
3.14	Einseitige Regelungen	118
3.15	Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaften	118
3.16	Einzelarbeitsverhältnis	118

E. Anmerkungen 120

Teil 3

Anhang 129

A. Beschlüsse des 13. ordentlichen Gewerkschaftstages der IG Metall, 1980 129

1.	Auszug aus der E 13, Betriebsrätearbeit	129
2.	Auszug aus der E 16, Arbeitsschutz	130
3.	Auszug aus der E 17, Arbeitsrecht und Rechtspolitik	130
4.	Auszug aus der E 18, Rationalisierung und technischer Wandel	132
5.	Auszug aus der E 23, Angestelltenpolitik	134

B. Beschlüsse des 12. ordentlichen Bundeskongresses des DGB, 1982

1.	Initiativantrag Nr. 7	135
2.	Auszüge aus Antrag 207	136

C. Weiterführende Literatur 137